

Komplettangebot für Pfarreigruppen Tour C

Pilgern auf dem Jakobsweg in Spanien

vom XXX bis XXX

Roncesvalles

Santiago de Compostela –

Muxía



Pius M. Süess-Bischof
Pilgerbegleiter
Wüschbach 152
CH-9427 Wolfhalden

XXX

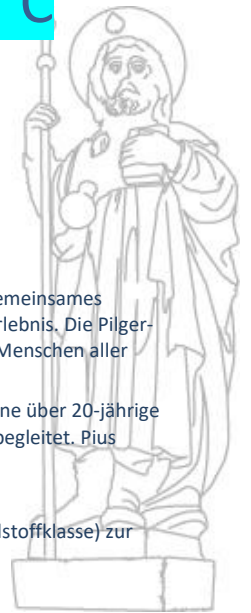
Reise-Bus-Unternehmung

Telefon +41 (0)71 891 21 08
E-Mail info@pilgerweg.ch
www.pilgerweg.ch

Zu Fuss und mit Bus von den Pyrenäen durch die Rioja und Meseta zum Grab des Apostels in Santiago de Compostela



Auf dem Jakobsweg in Spanien: Pilgern auf zehn ausgewählten Pilger-Etappen



Anliegen der Pilgerwanderung und Leitung

Wir stehen in der Tradition des Pilgerns als uralte Form der Bewegungsmeditation. Impulse und kraftvoll-feierliche Rituale, gemeinsames Singen in Verbindung mit kompetenter Führung sind Anliegen dieser Pilgerwanderung und vermitteln Ihnen ein spirituelles Erlebnis. Die Pilgerwanderung lässt viel persönlichen Freiraum für Gespräche, Schweigen und Geniessen der Natur. Die Pilgerwanderung ist für Menschen aller Konfessionen und auch Konfessionslosen offen.



Die Reiseleitung und Organisation liegt bei **Pius Süess**. Als Pilgerbegleiter verfügt er über eine über 20-jährige Erfahrung und hat in der Schweiz, Frankreich und Spanien bereits über 100 Pilgergruppen begleitet. Pius Süess begleitet die Gruppe 1 „Weitpilger“ (siehe Nachstehendes).

Co-Leiter/-in ist **NN**, leitet die Gruppe 2 „Langsampilger“.

Von der Bus-Reise-Gesellschaft steht einen moderner, klimatisierter Luxusbus (beste Schadstoffklasse) zur Verfügung.

Das spezielle Angebot: verschiedene Pilgergruppen

Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, jeden Tag entsprechend Ihren Bedürfnissen neu zu wählen, mit welcher Gruppe sie unterwegs sein wollen. Das Marschgepäck beschränkt sich bei allen auf Verpflegung oder Regenschutz.

Gruppe 1 „Weitpilger“: normale Pilgertagesstrecke; kürzere Strecken im Reiseкар; Gesamtstrecke ca. 188.3 km; Marschzeit (MZ) pro Tag zwischen 5-6 Stunden; Marschtempo: 4-5 km/h; die Möglichkeiten zur Besichtigung von Kirchen, die direkt am Pilgerweg liegen

Gruppe 2 „Langsampilger“: leichte bis strenge Pilgerwanderungen, grössere Strecken im Reiseкар; Gesamtstrecke ca. 117.3 km; MZ pro Tag zwischen 3-5 Stunden; Marschtempo: 3-3,5 km/h; teilweise lange Pausen; Möglichkeiten zu Besichtigungen von Kirchen oder Dörfern

Programm (Änderungen vorbehalten)

Tag, XXX



XXX – Nîmes

Besammlung aller Pilgerinnen und Pilger in der Kirche von XXX zum Reisegottesdienst mit dem Muschel-Ritual. Teilnehmer/-innen der Reise, die am Samstagmorgen nicht bis 08:00 Uhr anreisen können, erhalten auf Wunsch Hinweise zur selbständigen Buchung einer Unterkunft vor Ort. Gratis Auto-Parkplätze stehen zur Verfügung.

Busreise via Genf nach Nîmes ohne Besichtigungen unterwegs. Verpflegung im Autobahnrestaurant oder aus dem Rucksack.

Übernachtung: Hotel „Ibis“ Nîmes; Doppelzimmer

Tag, XXX



Nîmes – Saint-Jean-Pied-de-Port / Roncesvalles

Reise von Nîmes via Toulouse nach Saint-Jean-Pied-de-Port; nach Möglichkeit Besuch im Pilgerbüro und Eintrag in das „goldene Buch“.

Übernachtung: Pilgerhospiz „La Posada“, Espinal; Doppelzimmer

Tag, XXX



Zubiri – Pamplona

(C1)

Gruppe 1: Zubiri – Pamplona und Eunate;

21 km¹, Marschzeit (MZ) ca. 5h30', Pausen und Rituale (P/R) 3h, leichte Wanderung

Gruppe 2: Zubiri – Irotz und Eunate;

12 km, Marschzeit (MZ) ca. 3h30', Pausen und Rituale (P/R) ca. 4h, leichte Wanderung

Anschliessend an die Busfahrt nach Zubiri verlassen wir den Ort über die „Tollwutbrücke“ und kommen bald durch die verschandelte Landschaft an der Magnesit-Fabrik vorbei. Durch kleine Orte gelangen wir zum etwas grösseren Larrasoana (Klostergründung 10. Jahrhundert). In Akerreta ist die Kirche der Verklärung Christi geweiht. Durch eine schöne Landschaft pilgernd kommen wir durch Zuriain, Irotz (Ziel Gruppe 2) nach Zabaldika. Schon in Sichtweite der Grossstadt erreichen wir über die Vororte Huarte, Villava und Burlada unser Ziel in Pamplona. Busfahrt nach „Eunate“, Besichtigung und kurze Abendfeier; Weiterfahrt nach Puente la Reina

Übernachtung: Pilgerhotel „Jakue“, Puente la Reina; Doppelzimmer

¹ Keine Leistungskilometer

Komplettangebot für Pfarreigruppen Tour C

Tag, XXX



Torres del Río – Logroño

(C2)

Gruppe 1: Torres del Río – Logroño;
20 km, MZ ca. 4h30', P/R ca. 3h

Gruppe 2: Viana – Logroño;
10 km, MZ ca. 3h00', P/R ca. 3h

Die Gruppe 1 beginnt das Pilgern in Torres del Río. Vorbei am Heiligtum „Virgen del Poyo“ (16. Jahrh.) führt der Weg durch eine Schlucht nach Bargota. Viana (Start Gruppe 2) grüsst uns mit sehenswerten Bauwerken und der Kirche Santa María (gotischer Stil). Bei der „Ermita de la Virgen de Cuevas“ lädt ein Baumbestand zur Rast. Bald überqueren wir den Ebro und pilgern zum Ziel: die Kathedrale Logroño: gemeinsame Besichtigung. Bis zum Hotel sind es jetzt nur noch wenige Meter.

Übernachtung: Hotel „San Camilo“, Navarrete; Doppelzimmer

Tag, XXX



Nájera – Santo Domingo de la Calzada

(C3)

Gruppe 1: Nájera – Santo Domingo de la Calzada;
21 km, MZ ca. 5h00', P/R ca. 2h, leichte Wanderung

Gruppe 2: Azofra – Santo Domingo de la Calzada;
15 km, MZ ca. 4h00', P/R ca. 3h, leichte Wanderung

Nach der Stadt Nájera mit dem „Monasterio de Santa María la Real“ (gegründet 1052), wandern wir auf einem Feldweg über Valdecañas in Richtung Azofra am „Río Tuerto“. Da es während der folgenden etwa 10 Kilometern keine Orte gibt, empfiehlt sich das „Einkehren“ in einer Bar oder der Einkauf von Getränken! Vorbei an der „Gerichtssäule“ von Azofra geht es durch die weite Wein- und Ackerlandschaft nach Cirueña. Anschliessend pilgern wir durch leicht kuptiertes Gelände nach Santo Domingo de la Calzada.

Übernachtung: Pilgerhospiz „Hospedería Cisterciense“, Santo Domingo; Doppelzimmer

Tag, XXX



San Juan de Ortega – Burgos

(C4)

Gruppe 1: San Juan de Ortega – Villafra/Burgos;
19 km, MZ ca. 4h30', P/R ca. 2h, leichte Wanderung mit einem steilen Anstieg

Gruppe 2: Atapuerca – Villafra/Burgos;
12 km, MZ ca. 3h30', P/R ca. 2h, leichte Wanderung

Wir lassen das Kloster von San Juan de Ortega hinter uns, wandern durch den kühlen Kiefernwald und vorbei an Kornfeldern nach Agés. Nach der Stärkung in der Bar geht es leider entlang der Strasse nach Atapuerca. Archäologen bezeichnen diesen Ort als „Insel im Ozean der Zeit“. Über steinige Wege pilgern wir zum höchsten Punkt des Tages auf 1077 Metern. Burgos wird in der Ferne sichtbar, und es geht hinab ins Tal des „Río Pico“. Via Villaval und Cardeñuela erreichen wir das Wanderziel Villafra, leider immer auf oder entlang der wenig befahrenen Strasse.

Mit dem Bus fahren wir nach Burgos. Eine kurze Führung durch die eindrückliche Kathedrale „Santa María“ und Kathedralmuseum ist vorgesehen. Anschliessend bringt uns der Bus zum Hotel im Universitätsviertel am Stadtrand.

Übernachtung: Hotel „Puerta Romeros“, Burgos; in Einzel-, Doppel- und 3-er-Zimmern

Tag, XXX



Tardajos – Hontanas

(C5)

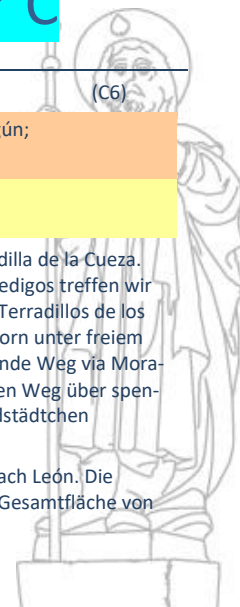
Gruppe 1: Tardajos – Hontanas;
21 km, MZ ca. 5h00', P/R ca. 2h, leichte Wanderung

Gruppe 2: Hornillos del Camino – Hontanas;
11 km, MZ ca. 3h30', P/R ca. 3h, leichte Wanderung

Gruppe 1 startet in Tardajos. Nach Rabé de las Calzadas beginnt der Aufstieg zur „Meseta“ mit ihren endlosen Wegen durch Kornfelder. Unser eigener Schatten ist oft der einzige in der ganzen Landschaft... Nach Hornillos (Start Gruppe 2) wandern wir auf steinigem Weg zum „Cruz de Santiago“ und dem „Arroyo San Bol“ zum Ziel in Hontanas. Diesen Ort beschrieb der Pilger Domenico Laffi 1666 als den, den die Bevölkerung mittels eines Zauns vor eindringenden Wölfen schützte. Der Bus bringt uns nach Boadilla del Camino.

Übernachtung: Pilgerherberge „En el Camino“, Boadilla del Camino; Doppelzimmer

Komplettangebot für Pfarreigruppen Tour C



Tag, XXX



Calzadilla de la Cueva – Sahagún

(C6)

Gruppe 1: Calzadilla de la Cueva – Ledigos – Terradillos de los Templarios – Sahagún;
22 km, MZ ca. 5h30', P/R ca. h 2h, leichte Wanderung

Gruppe 2: Terradillos de los Templarios – Sahagún;
13 km, MZ ca. 4h00', P/R ca. 2h, leichte Wanderung

Vorbei an Frómista mit der bekannten Kirche „San Martín“ fahren wir nach Calzadilla de la Cueva. Die Pilgerwanderung durch die endlos scheinende Meseta beginnt. Auf den Ort Ledigos treffen wir nach 1½ Stunden und von dort geht es weiter durch die oft staubige Ebene nach Terradillos de los Templarios, wo wir viele „Adobe-Bauten“ und oft auch grosse Lagerstätten von Korn unter freiem Himmel betrachten können. Weiter führt uns der meist durch die Ebene verlaufende Weg via Moratinos und San Nicolás del Real Camino zur Kapelle „Virgen del Puente“. Den ganzen Weg über spende uns kaum ein Baum Schatten! Das letzte Wegstück führt uns zum kleinen Landstädtchen Sahagún.

Die restliche Ebene der Meseta durchqueren wir im Bus via El Burgo de Ranero nach León. Die Besichtigung der Kathedrale mit gegen 200 wunderbaren Farbfenstern mit einer Gesamtfläche von 1800 Quadratmetern erfolgt auf eigene Faust.

Übernachtung: Hostal „Albany“ (bei der Kathedrale), León; Doppelzimmer

Tag, XXX



San Martín del Camino – San Justo de la Vega

(C7)

Gruppe 1: San Martín del Camino – San Justo de la Vega;
21 km, MZ ca. 4h30', P/R ca. 3h, leichte Wanderung

Gruppe 2: Puente de Órbigo – San Justo de la Vega;
15 km, MZ ca. 4h30', P/R ca. 3h, leichte Wanderung

Mit dem Bus fahren wir nach San Martín del Camino. Die erste Gruppe pilgert nach Puente de Órbigo mit seiner berühmten Steinbrücke aus dem 13. Jahrhundert. Nach dem Brückenritual verlassen wir den Ort und kommen über Villares de Órbigo und Santibáñez de Valdeiglesias bald zum „Cruz de Santo Toribio“. Bis zum ersten Schlusspunkt dieses Tages in San Justo de la Vega und seiner speziellen Kirche sind es nur wenige Minuten. Der Bus bringt uns nun durch eine vollkommen anders geartete Gegend nach Foncebadón, wo wir unser „Steinritual“ zum „Cruz de Ferro“ auf 1504 Metern beginnen. Via El Acebo und Molinaseca fahren wir nach Ponferrada. Der Besuch des mittelalterlichen Castillo erfolgt auf eigene Faust und Kosten.

Übernachtung: Pension „San Miguel“, Ponferrada; Doppelzimmer

Tag, XXX



Triacastela – Sarria

(C8)

Gruppe 1: Triacastela – Sarria;
19 km, MZ ca. 4h30', P/R ca. 2h, leichte Wanderung

Gruppe 2: Furela – Sarria;
9 km, MZ ca. 3h30', P/R ca. 3h, leichte Wanderung

Durch eine eindrückliche Landschaft fahren wir mit dem Bus zum Pass „Monte do Fedo O Cebreiro“ und besuchen dort kurz das Heiligtum. Nach diesem Pass befinden wir uns endgültig im oft eher regnerischen Galicien. In Triacastela nimmt die erste Gruppe den Weg über San Xil durch die hügelige Landschaft. Der höchste Punkt des Tages erreichen wir auf Riocabo und geniessen die tolle Aussicht! Durch Kastanien- und Eichenwälder pilgern wir nach Furela. Ab hier pilgert die zweite Gruppe 2 auch durch eine lichte Landschaft. Vorbei an Calvor mit seinen Ruinen römischer Verteidigungsanlagen und der Kirche „Santo Esteban“ aus dem 8. Jahrhundert pilgern wir dem Zielort Sarria entgegen. Sarria ist für viele Hundert Pilger der Startort: Nur noch rund 100 km bis Santiago! Denn wer als Fusspilger anerkannt werden will, muss die letzten 100 Kilometer zu Fuss gegangen sein. Der Reisebus bringt uns via Palas de Rei und Melide nach Arzúa / Santiago de Compostela.

Übernachtung: „Hospedería Vía Lucis“, Santiago de Compostela; Doppelzimmer

Komplettangebot für Pfarreigruppen Tour C



Tag, XXX

Sigüeiro – Santiago de Compostela (Via Camino Inglés)

(C9)

Gruppe 1: Sigüeiro – Santiago de Compostela;
17 km, MZ ca. 4h00', P/R ca. 2h, leichte Wanderung

Gruppe 2: Agualada – Santiago de Compostela;
12 km, MZ ca. 3h30', P/R ca. 2h, leichte Wanderung

Mit dem Bus fahren wir nach Sigüeiro am „Camino Inglés“, dem „Englischen Weg“. Hier beginnt die Gruppe der „Weitpilger“ die vorletzte Pilgeretappe. Leicht hinauf geht es zur Kirche in Barciela. Bäume spenden Schatten auf dem Weg zur Kapelle von Agualada, wo auch die Gruppe der „Langsampilger“ sich auf den Weg macht. Der Kilometerstein „11,185 km“ zeigt uns bald die Distanz zur Kathedrale an. Beide Gruppen werden zueinander aufschliessen und den Weg gemeinsam fortführen. Nach dem Industriegebiet bei Meixonfrío befinden wir uns auf dem Stadtgebiet und suchen den Weg, immer den gelben Pfeilen und Muscheln folgend zur Kathedrale in Santiago de Compostela. Achtung: Es darf kein Gepäck in die Kathedrale genommen werden. Deshalb werden wir ein „Depot“ errichten und die Bewachung des Gepäcks organisieren. In der Kathedrale bist Du eingeladen, dein Anknüpfungsritual selber zu gestalten.

Übernachtung: „Hospedería Vía Lucis“, Santiago de Compostela; Doppelzimmer



Tag, XXX

Santiago de Compostela – Muxía

Wir geniessen den Pilgerhalbttag in Santiago de Compostela. Am frühen Vormittag feiern wir den Gottesdienst (freiwillig) mit: mindestens 1½ Stunden vor Beginn muss in der Kirche sein, wer einen Sitzplatz haben will. Nach dem Gottesdienst ist Zeit für das Mittagessen (eigene Kosten).

Um 15 Uhr fährt unser Bus ab der „Praza de Galicia“ nach Muxía. Fernab vom Festbetrieb beginnen wir unser stilles und besinnliches Schlussritual. Unser gemeinsamer Ritualweg (ca. 5 km) führt uns durch einen Wald hinunter an den Meeresstrand. Im Rauschen der Wellen und dem ständigen Wind in den Haaren beenden wir unsere spirituelle Pilgerwanderung. Gemeinsam wandern zur Kapelle „Virgen de la Barca“, dem äussersten westlichen Punkt unserer Pilgerfahrt, um die magischen Steine zu sehen und der „Virgen“ unsern Dank abzustatten. Rückfahrt zum Hotel und nach dem Nachtessen: Übergabe der Pilgerurkunden.

Übernachtung: Hotel „Muxía“, Muxía; Doppelzimmer

Tag, XXX

Muxía – Bilbao

Verpflegung im Autobahnrestaurant oder aus dem Rucksack. Keine Besichtigungen unterwegs.

Übernachtung: Hotel „Ibis“, Bilbao-Barakaldo; Doppelzimmer

Tag, XXX

Bilbao – Clermont-Ferrand

Verpflegung im Autobahnrestaurant oder aus dem Rucksack. Keine Besichtigungen unterwegs.

Übernachtung: Hotel „Ibis“, Clermont-Ferrand; Doppelzimmer

Tag, XXX

Clermont-Ferrand – XXX

Verpflegung im Autobahnrestaurant oder aus dem Rucksack. Keine Besichtigungen unterwegs.

Wenn nötig: Ausstiegsmöglichkeiten entlang der Strecke XXX (begrenzte Haltestellen);

Ankunft am späten Nachmittag

Unterkunft und Verpflegung

Die Pilgerwanderung wird in einem bewusst einfachen Stil durchgeführt. Einfache Hotels oder Pilgerunterkünfte sind die Regel. Der Preis richtet sich nach diesen Möglichkeiten. Standard an den meisten Orten sind Doppelzimmer bzw. Mehrbettzimmer. Eine Reservation von Einzelzimmern ist nicht möglich. Frühstück und Nachtessen sind im Preis eingeschlossen. Die Mittagsverpflegung wird auf eigene Rechnung vor Ort eingekauft.

Unsere Leistungen:

- die Pilgerbegleitung / Reiseleitung
- täglich zwei frei wählbare Wandergruppen
- Pilgerpass und Pilgermuschel
- Ritualgegenstände
- Besichtigungen und Eintrittsgebühren laut Programm
- Rundreise in modernem Reisebus mit Klimaanlage; frei wählbare Sitzplätze
- Halbpension (Nachtessen, Übernachtung und Frühstück)
- Unterbringung in einfachen Doppel- oder Mehrbettzimmern
- Einführungsabend und Nachtreffen
- Garantierte Durchführung ab 25 Personen
- Begrenzung auf 30 Teilnehmende

Im Preis nicht eingeschlossene Leistungen:

- Zusätzliche Getränke bei den Nachtessen (Spirituosen, teurere Weine, etc.)
- Getränke und Verpflegung tagsüber
- persönliche Ausgaben (Souvenirs, etc.)
- Preisanpassungen infolge Wechselkurschwankungen
- Reiseversicherungen: Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung, die Versicherung ist Sache der Teilnehmer.
- Nachkalkulation bei der Durchführung der Reise trotz Minderbeteiligung
- Trinkgeld für den Chauffeur

Komplettangebot für Pfarreigruppen Tour C

Pilgerausweis und Pilgerausrüstung

Alle Pilgerinnen und Pilger erhalten einen Pilgerausweis mit vielen Hinweisen und Reiseinformationen. Die Pilgerfahrt kann mit Pilgerstempeln dokumentiert werden. Die Muschel als Symbol der Jakobspilger/-innen, am Rucksack getragen, bekommen alle im Starritual. Eine Kopfbedeckung ist von Vorteil. Wanderschuhe sind ein Muss und Regenschutz (in Galizien regnet es manchmal auch im Hochsommer...) ist selbstverständlich.

Pilgertreffen

Alle angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer treffen sich am XXX. An diesem Abend werden neben praktischen und organisatorischen Fragen („Was nehme ich mit? Wie packe ich? Welche Gruppen kann ich wählen? Und vieles mehr.), auch Impulse zur Spiritualität abgegeben und das erste Pilger-Ritual gefeiert.

Ein freiwilliges Nachtreffen mit Bildern und Schluss-Ritual ist für den XXX vorgesehen.

Alle Treffen finden im XXX in XXX statt.

Preis: CHF 2'500.– pro Person

Die Teilnahmekosten werden wie folgt fällig: CHF 1'500.- innert 30 Tagen nach Anmeldebestätigung; den Rest bis 30 Tage vor Antritt der Reise. Bei einer Anmeldung weniger als einen Monat vor der Reise wird der gesamte Betrag fällig. Es gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen. Eine Annullierungskosten- und Assistanceversicherung wird allen Teilnehmer/-innen empfohlen.

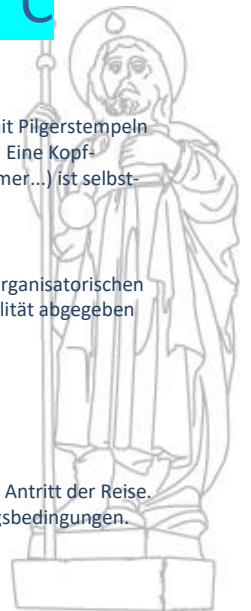
Anmeldung und Bestätigung

Die Anmeldung ist bis zum XXX zu richten an die nachstehende Adresse. Die Reihenfolge der Anmeldungen, bzw. der eingegangenen Einzahlungen ist massgebend.

Wir freuen uns auf Ihr Mitpilgern!

Pius Süess-Bischof
Pilgerbegleiter
Wüschbach 152
9427 Wolfhalden/AR
SCHWEIZ

Telefon +41 (0)71 891 21 08
E-Mail info@pilgerweg.ch



Allgemeine Vertragsbedingungen

Mit der Entgegennahme der von Ihnen unterschriebenen Anmeldung oder durch eine Buchung via E-Mail über die Homepage kommt zwischen Ihnen, der Pfarrei / Gruppe XXX und Pius Süess, Pilgerbegleiter, Wüschbach 152, 9427 Wolfhalden (künftig: Veranstalter) ein Vertrag zustande. Der Veranstalter möchte hiermit auf unsere gegenseitigen Rechte und Pflichten aufmerksam machen. Lesen Sie die Allgemeinen Vertragsbedingungen genau durch, auf dass unsere Reisen auch im «Kleingedruckten» nur positive Erinnerungen hinterlassen. Die nachfolgenden «Allgemeinen Vertrags- und Reisebedingungen»² des Veranstalters bilden zusammen mit dem Reiseprogramm einen integrierenden Bestandteil des Vertrages zwischen Ihnen und dem Veranstalter.

Anmeldung

Der Veranstalter empfiehlt eine möglichst frühzeitige Anmeldung, da die Teilnehmerzahl beschränkt ist. Ihre Anmeldung gilt als definitiv, sobald der unterschriebene Anmeldetalon beim Veranstalter per Post oder per E-Mail eingetroffen ist.

Zahlungsbedingungen

Nach Eingang der Anmeldung erhalten die Teilnehmer/-innen die Rechnung des Veranstalters, welche zugleich als Teilnahmebestätigung gilt. Sie bezahlen das Arrangement in zwei Raten: Die erste Rate wird 30 Tage nach der Teilnahmebestätigung fällig, die zweite bis spätestens 30 Tage vor Reisebeginn. Erfolgt die Anmeldung weniger als 60 Tage vor Reisebeginn, so wird die gesamte Summe fällig innert 30 Tagen nach der Teilnahmebestätigung fällig. Die Bezahlung mit Euro wird nur für Teilnehmer/-innen mit Wohnsitz ausserhalb der Schweiz akzeptiert, zu Unrecht verrechnete Bankgebühren werden nachbelastet. Kreditkarten werden nicht akzeptiert. Die Preise in Euro sind bei jeder Reise angegeben und zu einem Kurs von €1.00 zu CHF 1.10 fixiert. Sollte der im Vergleich zum CHF grossen Kursschwankungen unterworfen sein, werden die Preise angepasst. Allenfalls kann in begründeten Fällen eine Vergünstigung gewährt werden. Bitte nehmen Sie mit dem Veranstalter telefonischen Kontakt auf.

Preisänderungen

In Ausnahmefällen (z.B. Tarifänderungen der Transportunternehmen, Wechselkurschwankungen, Kleingruppen- Zuschlag, usw.) ist es möglich, dass der Veranstalter die im Reiseprogramm aufgeführten Preise erhöhen muss. Preisänderungen werden mindestens 3 Wochen vor Reisebeginn schriftlich bekannt gegeben. Ist der neue Arrangementpreis mehr als 10% über dem alten, haben Sie das Recht, innerhalb von 5 Tagen nach Erhalt der entsprechenden Mitteilung kostenlos von der Reise zurückzutreten. Die bereits einbezahlten Beträge werden vollumfänglich zurückerstattet. Mehrkosten bis zu 10% gelten von den Teilnehmern anerkannt und werden in Rechnung gestellt.

Unterkunft und Verpflegung

Der Arrangementpreis ist gemäss der Ausschreibung berechnet für:

- einfache Gruppenunterkünfte oder Refugios bzw. für einfache Touristenhotels (meist Drei Sterne) oder Seminarhotel im Doppelzimmer berechnet.
- Halbpension (Morgen- und Abendessen)
- Es sind keine Einzelzimmer-Buchungen möglich.

Gruppengrösse

Für die Durchführung der Reisen sind mindestens 25 Teilnehmer/-innen erforderlich. Wenn sich weniger Personen als die Mindestteilnehmerzahl angemeldet haben, wird die Reise nicht durchgeführt. Bereits einbezahlte Beträge werden vollumfänglich zurückerstattet.

Annullierungsbedingungen

Annullierung durch den/die Kunden/-in

Eine Annullierung muss schriftlich und eingeschrieben erfolgen. Für die Reise beträgt die Annullierungsgebühr CHF 50.- pro Person. Bei kurzfristigen Annullierungen gelten nachstehende Gebühren in Prozenten des Arrangementpreises zusätzlich zur Annullierungsgebühr von CHF 50.00:

- 89 bis 60 Tage vor Abreise 0% und Annullierungsgebühr CHF 50.00;
- 59 bis 30 Tage vor Abreise 50% und Annullierungsgebühr CHF 50.00;
- 29 bis 15 Tage vor Abreise 75% und Annullierungsgebühr CHF 50.00;
- 14 bis 01 Tage vor Abreise 90% und Annullierungsgebühr CHF 50.00.

Jede/-r Teilnehmer/-in, die sich zur Abfahrt nicht oder zu spät oder ohne die notwendigen Reisedokumente einfindet, schuldet 100% des Arrangementpreises. Als Stichtag gilt jeweils das Eingangsdatum der schriftlichen, eingeschriebenen Annullierung.

Bei Unfall oder Krankheit nach Antritt der Reise wird von Pius Süess nach dem Eingang eines Arztzeugnisses eine prozentuale Rückerstattung geleistet.

Annullierung durch den Veranstalter

Es steht im Ermessen des Veranstalters, Reisen infolge ungenügender Betei-

Versicherungen

Eine Annullierungskosten- und Assistanceversicherung ist für alle Teilnehmer/-innen empfehlenswert. Im Arrangementpreis sind keine Versicherungen eingeschlossen. Es wird die Teilnehmer/-in gebeten, ihre persönliche Diebstahl-, Unfall-, Kranken- und sonstigen Versicherungen zu prüfen.

Pass, Visum

Die Reisetilnehmer/-innen sind für die Einhaltung der individuellen Pass- und Visa-Vorschriften selbst verantwortlich. Für die Sicherheit seiner/ihrer Reiseunterlagen (Pass usw.) sowie Geld und Wertsachen ist jeder/jede Teilnehmer/-in selber verantwortlich.

Haftung

Allgemein

Der Veranstalter vergütet den Ausfall vereinbarter Leistungen oder die zusätzlich entstandenen Kosten, soweit es nicht möglich war, vor Ort eine gleichwertige Ersatzleistung anzubieten und auch kein eigenes Verschulden des/der Teilnehmer/-in vorliegt. Die Haftung ist jedoch auf den Preis der Pauschalreise beschränkt und erfasst nur den unmittelbaren Schaden.

Haftungsausschluss

Der Veranstalter haftet gegenüber dem/der Teilnehmer/-in nicht, wenn die Nichterfüllung oder die gehörige Erfüllung des Vertrages zurückzuführen ist:

- auf Versäumnisse des/der Teilnehmer/-in;
- auf unvorhersehbare oder nicht abwendbare Versäumnisse eines Dritten, der an der Erbringung der vertraglich vereinbarten Leistungen nicht beteiligt ist;
- auf höhere Gewalt oder auf ein Ereignis, welches vom Veranstalter oder einem Dienstleistungsträger trotz aller gebotenen Sorgfalt nicht vorhergesehen oder abgewendet werden konnte.

Der Veranstalter haftet somit nicht für Änderungen im Reise- Kursprogramm, die auf Streik, Unruhen, Witterungsverhältnisse, Überschwemmungen, behördliche Massnahmen, Verspätungen von Dritten usw. zurückzuführen sind.

Transportschäden und Diebstahl

Der Veranstalter haftet nicht für auf Transporten (Zug, Schiff und Bussen usw.) entstandene Schäden; ebenso nicht bei Diebstahl unterwegs. Der Veranstalter empfiehlt den Abschluss einer Reisegepäckversicherung.

Erhöhtes Unfallrisiko

Ein leicht erhöhtes Unfallrisiko ist vorhanden (Sturzgefahr, usw.). Es wird deshalb von jedem/jeder Teilnehmer/-in ein erhebliches Mass an Eigenverantwortung und Umsichtigkeit vorausgesetzt. Das Tragen von zweckmässiger guter Bekleidung und Schuhwerk ist empfohlen. Im Weiteren haften der Veranstalter nicht für Personen- und Sachschäden, die durch die Teilnehmer/-innen entstanden sind.

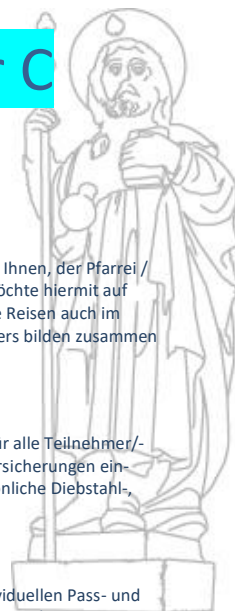
Medizinische Betreuung

Die Teilnahme an den Reisen erfolgt immer in eigener Verantwortung und auf eigenes Risiko. Eine Haftung seitens des Veranstalters wird ausdrücklich wegbedungen.

Programmänderungen

Der Veranstalter behält sich auch im Interesse des/der Teilnehmer/-in vor, Programme oder einzelne vereinbarte Leistungen (z. B. Unterkunft, Transportart, Transportmittel-Typ, Aktivitäten) zu ändern, wenn unvorhergesehene Umstände es erfordern. Insbesondere haftet der Veranstalter nicht für Änderungen im Reiseprogramm, die auf höhere Gewalt, behördliche Massnahmen, Streiks, Witterungsverhältnisse oder Verspätung von Dritten, für die der Veranstalter nicht einzustehen hat, zurückzuführen sind. Der Veranstalter bemüht sich jedoch, gleichwertige Ersatzleistungen zu erbringen.

² Stand 08.12.2019



Komplettangebot für Pfarreigruppen Tour C

ung, Streiks, Unruhen, höherer Gewalt oder Widerrufung der Bewilligungen von Regierungsstellen nicht durchzuführen. In diesem Fall wird dem/ der Teilnehmer/-in der einbezahlte Betrag vollumfänglich zu-rückerstattet. Ein weiterer Anspruch gegenüber dem Veranstalter besteht nicht (z.B. für bereits bezahlte Reiseversicherungen usw.).

Definitive Buchung



Pilgern auf dem Jakobsweg in Spanien

Ich melde mich zur Teilnahme an:

Roncesvalles – Santiago de Compostela – Muxía

Durchführungsdatum:

vom XXX bis XXX

Preis

CHF 2'500.– pro Person

inkl. Pilgerbegleitung, Halbpension und Unterbringung in Doppel- oder Mehrbettzimmern. Ich nehme zur Kenntnis, dass die Reservation von Einzelzimmern nicht möglich ist.

Name*

Vorname*

Rufname (wenn nicht identisch wie ID)

Adresse*

Postleitzahl* und Ort*

Land*

Pass- oder ID-Nummer:

Tel. Geschäft

Tel. Privat*

Mobil (wenn vorhanden: Bitte für Notfall angeben!)

E-Mail

Geburtsdatum*

Ich habe Pilgererfahrung*

Ja Nein

Ich **wünsche** einen Annullations- &SOS-Schutz.*

Ja Nein

Mit meiner Unterschrift nehme ich zur Kenntnis, dass Doppelzimmer oder Mehrbettzimmer Standard sind.

Mit meiner Unterschrift stimme ich den allgemeinen Vertragsbedingungen zu.

Ort, Datum*

Unterschrift*

*= Pflichtfelder

E:

B:

#:

#:

Bitte zurücksenden an eine der untenstehenden Adressen:

Pius Süess-Bischof XXX

Pilgerbegleiter XXX

Wüschbach 152 XXX

9427 Wolfhalden/AR XXX

SCHWEIZ XXX